

ACO ASSO

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

www.aco-asso.at

37. JAHRESTAGUNG DER ACO-ASSO

& 152. Fortbildungsseminar der
Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie



8. OKTOBER 2021
Virtueller Kongress

INTERDISZIPLINÄRE BEHANDLUNG VON GIST UND NET

Kongresspräsidenten:

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Perathoner

Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie

Priv.-Doz.in Dr.in Charlotte Rabl

Uniklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Chirurgie

Kongresssekretäre:

Dr. Andreas Lorenz

Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie

Dr. Michael Weitzendorfer, PhD

Uniklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Chirurgie

Die Österreichische Ärztekammer vergibt im Rahmen des Diplomfortbildungsprogramms für diese Veranstaltung 10 Punkte.

Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie

Kongressorganisation & Sponsoring:

Linda Partl Congressorganisation

Hintere Gasse 2, A-6175 Kematen

T: +43 (0)650 2002103

F: +43 (0)512 504 22602

E: aco-asso@congressorganisation.at

www.congressorganisation.at

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nach dem Covid-bedingten kurzfristigen Ausfall der ACO-ASSO-Jahrestagung 2020 freut es uns ganz besonders Sie 2021 zur 37. Jahrestagung der ACO-ASSO einladen zu dürfen, einer sehr erfolgreichen und traditionsreichen Veranstaltung, die heuer in völlig neuem Format auftritt: die immer noch spürbaren Unsicherheiten bei der Organisation eines „klassischen“ Kongresses mit vielen Teilnehmer/innen vor Ort und dem nicht völlig ausschließbarem Infektionsrisiko, aber auch der pandemiebedingt aufgetretene große Digitalisierungsschub haben uns dazu bewogen, einen rein virtuellen Kongress zu veranstalten.

Nach anfänglicher Euphorie, die allem Neuen innewohnt, mussten wir sehr schnell erkennen, dass Online-Kongresse nicht einfach Präsenzkongressen ohne Teilnehmer vor Ort entsprechen. Allein der technische Aufwand ist, wenn man professionell auftreten will, enorm hoch und aufgrund der zur Zeit großen Nachfrage und der wenigen Anbieter der mit Abstand größte Kostenpunkt.

Daher möchten wir an dieser Stelle auch unseren großzügigen Sponsoren noch einmal ausdrücklich danken, die es möglich machen, eine Jahrestagung auf höchstem technischem Niveau anzubieten.

Zweifelsohne wird kein Online-Kongress jemals den Flair eines schönen Veranstaltungsortes oder den Charme eines gemeinsamen Gesellschaftsabends ersetzen können. Was wir Ihnen aber mit Sicherheit garantieren können, ist wie immer ein hochinteressantes Programm mit hervorragenden Referent/innen und Vorträgen.

Das Thema der 37. Jahrestagung lautet „Interdisziplinäre Behandlung von GIST und NET“ und spannt rund um die chirurgische Onkologie auch einen weiten Bogen von der Endokrinologie über die Nuklearmedizin zur internistischen Onkologie.

Weitere Highlights der Jahrestagung sind die E-Posterausstellung und die damit verbundenen drei Posterpreise (3 x 1.000 Euro).

Sollten Sie den Kongress nicht durchgehend verfolgen können oder einen Vortrag gerne noch einmal in Ruhe ansehen wollen, können Sie alle Präsentationen mit der sogenannten Demand-Funktion nach Ende der Jahrestagung wiederholt abrufen und anschauen.

Mit der ersten virtuellen Jahrestagung der ACO-ASSO betreten wir Neuland und machen einen unvermeidbaren Schritt in die digitale Zukunft. Wir hoffen, dass Sie uns 2021 auf diesem Weg folgen werden und freuen uns bereits jetzt, Sie danach hoffentlich auch bald wieder persönlich auf einem Kongress treffen zu können.

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Perathoner, Kongresspräsident
Priv.-Doz. Dr. Charlotte Rabl, Kongresspräsidentin

REFERENTEN UND VORSITZENDE

Prim. Prof. Dr. Felix Aigner , MBA, FEBS, FACS	KH der Barmherzigen Brüder Graz, Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Reza Asari	Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Chirurgie
Dr. Ruben Bellotti	Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
Prof. Dr. Matthias Biebl	Charite Universitätsmedizin Berlin, Chirurgische Klinik
Dr. Katharina Esswein	Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie,
Prim. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Gabriel	Kepler Universitätsklinikum GmbH Linz, Institut für Nuklearmedizin und Endokrinologie, Med Campus III.
Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant	Medizinische Universität Wien, Comprehensive Cancer Center
Prim. Univ.-Prof. Dr. Hubert Hauser	LKH Graz-Südwest Standort West, Abteilung für Chirurgie
Dr. med. univ. Marlene Hollenstein	Medizinische Universität Wien, Klinisches Institut für Labormedizin
Univ.-Prof. Dr. Daniela Kandioler , MBA	Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Chirurgie
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kaser	Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin I
Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Bernadette Liegl-Atzwanger	Medizinische Universität Graz, Diagnostik & Forschungsinstitut für Pathologie
OA Dr. Andreas Lorenz	Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Dietmar Öfner-Velano , MAS, MSc., FACS	Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Perathoner	Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
Prof. Dr. Dr. h.c. Pompiliu Piso	Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
Univ.-Prof. Dr. Rupert Prommegger	Sanatorium Kettenbrücke, Ordination für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie
Priv.-Doz. Dr. Charlotte Rabl , FACS	Uniklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Ao.Univ. Prof. Dr. Markus Raderer	Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Erwin Rieder	Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Chirurgie
Univ.-Prof. DDR. Peter Schemmer , MBA, FACS	Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Transplantationschirurgie
Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schoppmann	Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Chirurgie
Dr. Victoria Stary	Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie
Prim. Univ. Prof. Dr. Jörg Tschmelitsch , FACS	KH der Barmherzigen Brüder, St. Veit, Chirurgische Abteilung
Priv.-Doz. Dr. Lukas Weiss , PhD	Uniklinikum Salzburg, Salzburg Cancer Research Institute (SCRI), Universitätsklinik für Innere Medizin III
FA Dr. Michael Weitzendorfer , PhD	Uniklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Prim. Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Matthias Zitt	Krankenhaus der Stadt Dornbirn, Allgemein- und Viszeralchirurgie

Freitag, 8.10.2021

08:30 - 08:45 Kongresseröffnung, Begrüßung durch die Kongresspräsidenten

(Alexander Perathoner / Charlotte Rabl) und den ACO-ASSO-Präsidenten (Sebastian Schoppmann)

08:45 - 10:15 SITZUNG 1 - NEUROENDOKRINE TUMORE (NET) - Vorsitz: Reza Asari, Wien / Hubert Hauser, Graz

08:45 - 09:00: Fallbericht NET mit Umfrage	Michael Weitzendorfer, Salzburg
09:00 - 09:25: Klassifikation, funktionelle Aspekte und Syndrome	Susanne Kaser, Innsbruck
09:25 - 09:50: Nuklearmedizinische Diagnostik und Radionuklidtherapie	Michael Gabriel, Linz
09:50 - 10:15: Systemische Therapie - neoadjuvante, adjuvante und palliative Behandlung	Markus Raderer, Wien

10:15 - 10:20 PAUSE

10:20 - 11:55 SITZUNG 2 - NEUROENDOKRINE TUMORE (NET) - Vorsitz: Michael Gnant, Wien / Jörg Tschmelitsch, St. Veit

10:20 - 10:50: Kurative chirurgische Therapie - Radikalitätsprinzipien	Peter Schemmer, Graz
10:50 - 11:20: Palliative chirurgische Therapie - Debulking und Metastasektomie	Dietmar Öfner-Velano, Innsbruck
11:20 - 11:45: Perioperatives Management und postoperative Nachsorge	Rupert Prommegger, Innsbruck
11:45 - 11:55: Prämierung und Vortrag Best Abstract NET 2021 (Jurypreis)	Ruben Bellotti, Innsbruck

11:55 - 12:00 PAUSE

12:00 - 12:30 ACO-ASSO Generalversammlung

12:30 - 13:30 MITTAGSPAUSE

13:30 - 15:00 SITZUNG 3 - GASTROINTESTINALE STROMATUMORE (GIST)

Vorsitz: Daniela Kandioler, Wien / Matthias Zitt, Dornbirn

13:30 - 13:45: Fallbericht GIST mit Umfrage	Andreas Lorenz, Innsbruck
13:45 - 14:10: Pathologie, Mutationsdiagnostik und prädiktive Faktoren	Bernadette Liegl-Atzwanger, Graz
14:10 - 14:35: Diagnostik - Bildgebung, Endoskopie und Biopsie	Erwin Rieder, Wien
14:35 - 15:00: Systemische Therapie - neoadjuvante, adjuvante und palliative Behandlung	Lukas Weiss, Salzburg

15:00 - 15:05 PAUSE

15:05 - 16:40 SITZUNG 4 - GASTROINTESTINALE STROMATUMORE (GIST)

Vorsitz: Charlotte Rabl, Salzburg / Sebastian Schoppmann, Wien

15:05 - 15:30: Grundprinzipien der Resektion von GIST	Sebastian Schoppmann, Wien
15:30 - 16:00: Chirurgische Behandlung von GIST im oberen GI-Trakt	Matthias Biebl, Berlin
16:00 - 16:30: Chirurgische Behandlung von GIST im unteren GI-Trakt	Felix Aigner, Graz
16:30 - 16:40: Prämierung und Vortrag Best Poster GIST 2021 (Jurypreis)	Katharina Esswein, Innsbruck

16:40 - 16:45 PAUSE

16:45 - 17:30 SITZUNG 5 - ACO-ASSO - Vorsitz: Charlotte Rabl, Salzburg / Alexander Perathoner, Innsbruck

16:45 - 17:05: Vorstellung und Kooperation ACO Deutschland	Pompiliu Piso, Regensburg
17:05 - 17:10: Prämierung Best Poster 2021 (Publikumspreis, gesponsert von Pierre Fabre)	
17:10 - 17:30: Präsentation Gewinnerin Georg Stumpf Stipendium 2021	Marlene Hollenstein, Wien
Abschlussbericht Georg Stumpf Stipendium 2018	Victoria Stary, Wien
Preisverleihung ACO-ASSO Preis 2021	Victoria Stary, Wien

17:30: Kongressende, Verabschiedung durch die Kongresspräsidenten

(Alexander Perathoner / Charlotte Rabl) und den ACO-ASSO-Präsidenten (Sebastian Schoppmann)

SPONSOREN

GOLDSPONSOR



SILBERSPONSOR



BRONZESPONSOR



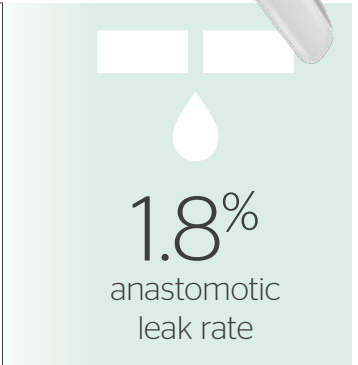
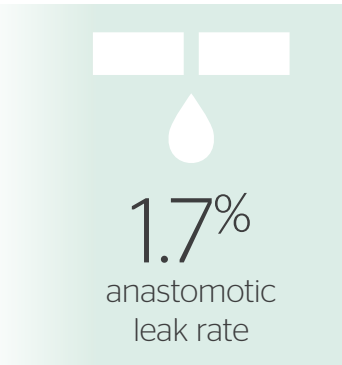
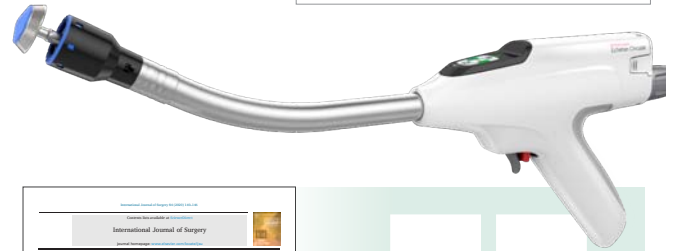
SPONSOR



Impacting outcomes in colorectal surgery

Demonstrated in clinical studies

BACKED BY A BODY OF EVIDENCE



Pla-Martí V, Martín-Arévalo J, Moro-Valdezate D, et al. **Impact of the novel powered circular stapler on risk of anastomotic leakage in colorectal anastomosis: A propensity score-matched study** *Tech Coloproctol.* 2020; doi:10.1007/s10151-020-02338-y

- Independent clinical study
- Retrospective analysis of a prospective database, double cohort study
- 1 institution in Spain

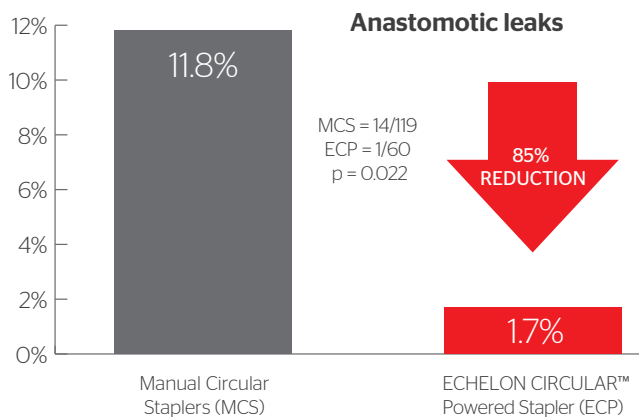


179 patients post-propensity score matching

- 60 patients treated with ECHOLON CIRCULAR Powered Stapler
- 119 patients treated with manual circular stapler

Anastomosis level and preoperative characteristics:

- 51% middle rectum
- 50% upper rectum
- ~70% colorectal cancer



Herzig D, Ogilvie J, Chudzinski A, et al. **Assessment of a circular powered stapler for creation of anastomosis in left-sided colorectal surgery: A prospective cohort study.**

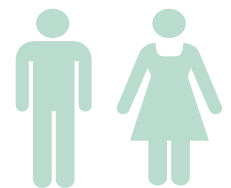
Int J Surg. 2020;84:140-146.

- Ethicon-sponsored study
- Prospective, single cohort study
- Multi-site, multi-country
- 12 institutions across Belgium, Germany, Spain, UK and US



168 patients treated with ECHOLON CIRCULAR Powered Stapler

- >50% smoking
- >40% with hypertension
- >35% with BMI ≥ 30
- >60% with rectal anastomoses
- >40% colorectal cancer
- >30% diverticulitis



Please refer always to the Instructions for Use / Package Insert that come with the device for the most current and complete instructions.

Ethicon Endo-Surgery (Europe) GmbH
Hummelsbütteler Steindamm 71
22851 Norderstedt, Germany

www.jnjmedicaldevices.com

ETHICON
PART OF THE **Johnson & Johnson** FAMILY OF COMPANIES

Shaping the future of surgery

© Ethicon Endo-Surgery (Europe) GmbH 2021, 163848-210104 EMEA

DACH

medical group

a member of AddLife Group



Lust auf Power?



www.dach-medical-group.com

DER DURCHBRUCH BEIM $BRAF^{V600E}$ -mutierten mCRC

BRAFTOVI® + Cetuximab:

- OS **BRAFTOVI® + Cetuximab-behandelte Patienten zeigen ein signifikant längeres Gesamtüberleben im Vergleich zur CTx-basierten Behandlung^{1,*}**
- ORR **Signifikant mehr Patienten sprechen auf die Behandlung mit BRAFTOVI® + Cetuximab im Vergleich zur CTx-basierten Kontrolle an^{1,*}**
-  **Handhabbares Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil mit dem Chemotherapie-freien Regime BRAFTOVI® + Cetuximab^{1,2}**

BRAFTOVI® ist angezeigt in Kombination mit Cetuximab zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Kolorektalkarzinom (mCRC) mit einer $BRAF^{V600E}$ -Mutation, die eine systemische Vortherapie erhalten haben.³



OS: Overall Survival, Gesamtüberleben
ORR: Overall Response Rate, Gesamtansprechrate
* im Vergleich zur Chemotherapie-basierten Kontrolle

1. Kopetz S, Grothey A, Yaeger R et al. Encorafenib, binimetinib, and cetuximab in $BRAF^{V600E}$ -mutated colorectal cancer. N Engl J Med. 2019; 381(17):1632-43. 2. Tabernero J, Grothey A, Van Cutsem E et al. Encorafenib Plus Cetuximab as a New Standard of Care for Previously Treated $BRAF^{V600E}$ -Mutant Metastatic Colorectal Cancer: Updated Survival Results and Subgroup Analyses from the BEACON Study. J Clin Oncol. 2021; 39(4):273-84. 3. Fachinformation BRAFTOVI(R), Stand Januar 2021.

BRAFTOVI® 50 mg Hartkapseln; BRAFTOVI® 75 mg Hartkapseln
Qualitative und quantitative Zusammensetzung: BRAFTOVI® 50 mg Hartkapseln: Jede Hartkapsel enthält 50 mg Encorafenib; BRAFTOVI® 75 mg Hartkapseln: Jede Hartkapsel enthält 75 mg Encorafenib. Liste der sonstigen Bestandteile: Kapselhülle: Copovidon (E1208), Poloxamer 188, mikrokristalline Cellulose (E460I), Bernsteinsäure (E365), Crospovidon (E1202), hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Magnesiumstearat (E470b); Kapselhülle: Gelatine (E441), Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172); Druckertinte: Schellack (E904), Eisen(II,III)-oxid (E172), Propylenglycol (E1520). **Anwendungsgebiete:** Encorafenib in Kombination mit Binimetinib ist angezeigt zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit nicht-resezierbarem oder metastasiertem Melanom mit einer $BRAF^{V600E}$ -Mutation; Encorafenib in Kombination mit Cetuximab ist angezeigt zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Kolorektalkarzinom mit einer $BRAF^{V600E}$ -Mutation, die eine systemische Vortherapie erhalten haben (siehe Abschnitte 4.4 und 5.1 der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Proteinkinase-Inhibitoren; ATC-Code: L01XE46. **Inhaber der Zulassung:** Pierre Fabre Médicament, 45 place Abel Gance, 92100 Boulogne-Billancourt, Frankreich. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 01/2021. **Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie potenziellen Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen (<http://www.basg.gv.at> - Rubrik Arzneispezialitätenregister), Pierre Fabre Pharma Austria, Jasminstr. 2, 4600 Wels.**

SURGICAL SOLUTIONS EVOLVED

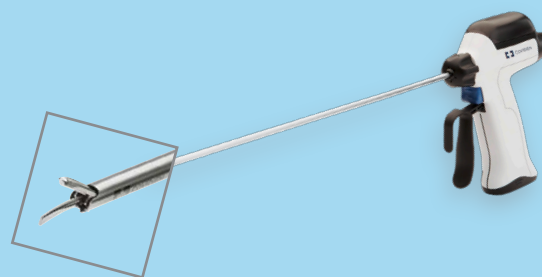


Signia™ Stapling System with
8 mm Small Diameter Reload

Tri-Staple™ Technology
now on the EEA™ Circular Stapler

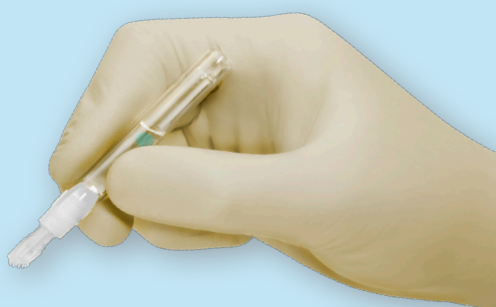


VersaOne™
Fascial Closure System



Sonicision™ Curved Jaw
Cordless Ultrasonic Dissection System

INDERMIL™* Flexifuze™**
Topical Tissue Adhesive



Dextile™
Anatomical Mesh



© 2021 Medtronic. Medtronic, Medtronic logo with and without tagline and ™-marked brands are trademarks of a Medtronic company. ™* Third party brands are trademarks of their respective owners. All Rights Reserved. AT 09/2021

Medtronic
Further, Together



DER DURCHBRUCH BEIM *BRAF*^{V600E}-mutierten mCRC

BRAFTOVI® + Cetuximab:

- OS **BRAFTOVI® + Cetuximab-behandelte Patienten zeigen ein signifikant längeres Gesamtüberleben im Vergleich zur CTx-basierten Behandlung^{1,*}**
- ORR **Signifikant mehr Patienten sprechen auf die Behandlung mit BRAFTOVI® + Cetuximab im Vergleich zur CTx-basierten Kontrolle an^{1,*}**
-  **Handhabbares Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil mit dem Chemotherapie-freien Regime BRAFTOVI® + Cetuximab^{1,2}**

BRAFTOVI® ist angezeigt in Kombination mit Cetuximab zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Kolorektalkarzinom (mCRC) mit einer *BRAF*^{V600E}-Mutation, die eine systemische Vortherapie erhalten haben.³



OS: Overall Survival, Gesamtüberleben
ORR: Overall Response Rate, Gesamtansprechrate
* im Vergleich zur Chemotherapie-basierten Kontrolle

1. Kopetz S, Grothey A, Yaeger R et al. Encorafenib, binimetinib, and cetuximab in *BRAF*^{V600E}-mutated colorectal cancer. *N Engl J Med*. 2019; 381(17):1632-43. 2. Tabernero J, Grothey A, Van Cutsem E et al. Encorafenib Plus Cetuximab as a New Standard of Care for Previously Treated *BRAF*^{V600E}-Mutant Metastatic Colorectal Cancer: Updated Survival Results and Subgroup Analyses from the BEACON Study. *J Clin Oncol*. 2021; 39(4):273-84. 3. Fachinformation BRAFTOVI(R), Stand Januar 2021.

BRAFTOVI® 50 mg Hartkapseln; BRAFTOVI® 75 mg Hartkapseln

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: BRAFTOVI® 50 mg Hartkapseln: Jede Hartkapsel enthält 50 mg Encorafenib; BRAFTOVI® 75 mg Hartkapseln: Jede Hartkapsel enthält 75 mg Encorafenib. Liste der sonstigen Bestandteile: Kapselhülle: Copovidon (E1208), Poloxamer 188, mikrokristalline Cellulose (E460I), Bernsteinsäure (E365), Crospovidon (E1202), hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Magnesiumstearat (E470b); Kapselhülle: Gelatine (E441), Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172); Druckertinte: Schellack (E904), Eisen(II,III)-oxid (E172), Propylenglycol (E1520). **Anwendungsgebiete:** Encorafenib in Kombination mit Binimetinib ist angezeigt zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit nicht-resezierbarem oder metastasiertem Melanom mit einer *BRAF*^{V600E}-Mutation; Encorafenib in Kombination mit Cetuximab ist angezeigt zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Kolorektalkarzinom mit einer *BRAF*^{V600E}-Mutation, die eine systemische Vortherapie erhalten haben (siehe Abschnitte 4.4 und 5.1 der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Proteinkinase-Inhibitoren; ATC-Code: L01XE46. **Inhaber der Zulassung:** Pierre Fabre Médicament, 45 place Abel Gance, 92100 Boulogne-Billancourt, Frankreich. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 01/2021. **Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie potenziellen Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen (<http://www.basg.gv.at> - Rubrik Arzneispezialitätenregister), Pierre Fabre Pharma Austria, Jasminstr. 2, 4600 Wels.**